



# Bildung für nachhaltige Entwicklung

Fortschreibung des Aktionsplans  
"Zukunft gestalten - Bildung für nachhaltige Entwicklung  
in Baden-Württemberg"

Projektabschlussbericht



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**Name des Projekts:**

Fortschreibung des Aktionsplans "Zukunft gestalten - Bildung für nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg"

**Themenfeld:**

Zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung

**Vorsitzender:**

**Name:** Achim Beule

**Ministerium / Abteilung:** Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW / Abteilung 5

**Co-Vorsitzende:**

**Name:** Frau Schell-Straub

**Institution:** Landesarbeitskreis Schule für Eine Welt Baden-Württemberg

**Ansprechpartner:**

**Name:** Achim Beule

**Ministerium / Abteilung:** Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW

**Beginn:** April 2007

**Ende:** März 2009

## 1. Teilnehmende Institutionen

### Projektgruppe

- Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, **Frau Foltyn**
- Bund für Umwelt und Naturschutz, Landesverband BW, **Herr Hufnagl**
- Dachverband Entwicklungspolitik BW, **Frau Duppel**
- Landesarbeitskreis Schule für eine Welt, **Frau Schell-Straub**
- Fraunhofer-Institut, **Herr Wilke**
- Landesfrauenrat BW, **Frau Artzt**
- Landesjugendring BW, **Dr. Michael Kalff**
- Landesnaturschutzverband BW, **Herr Ehret**
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW, **Herr Beule**
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, **Herr Richert**
- Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit BW, **Frau Kister**
- Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum BW, **Frau Baumhof-Pregitzer**
- Umweltministerium BW, **Frau Hepting-Hug, Frau Herbst-Münz**

### Netzwerk Nachhaltigkeit lernen

Ergänzend zur Projektgruppe wurden die Akteure im Netzwerk Nachhaltigkeit in den Arbeitsprozess eingebunden. An den bisherigen treffen des Netzwerkes haben Vertreterinnen und Vertreter der folgenden Akteure teilgenommen:

- Akademie für Natur- und Umweltschutz BW
- Arbeitsgemeinschaft ländliche Erwachsenenbildung BW
- Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltbildung BW
- Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
- Baden-Württembergischer Handwerkstag
- Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag
- Bund für Umwelt- und Naturschutz, Landesverband BW
- Dachverband Entwicklungspolitik BE
- DGB-Bildungswerk BW

- Gemeindetag BW
- Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Regionalzentrum BW
- Landesarbeitskreis Schule für Eine Welt
- Landesbauernverband BW
- Landesfrauenrat BW
- Landesjugendring BW
- Landesmedienzentrum BW
- Landesnaturschutzverband BW
- Landesschulbeirat BW
- Landesschülerbeirat BW
- Landessportverband BW
- Landeszentrale für politische Bildung BW
- Landkreistag BW
- Liga der freien Wohlfahrtsverbände in BW
- Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum BW
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung BW
- Nachhaltigkeitsbeirat der baden-württembergischen Landeregierung
- Netzwerk Hochschulen für Nachhaltige Entwicklung
- Netzwerk Naturschutz - Regierungspräsidium Tübingen
- Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Meckenbeuren
- Städtetag Baden-Württemberg
- Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit BW
- Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum BW
- Umweltministerium BW
- unesco-projekt-schulen BW
- Volkshochschulverband BW
- Wirtschaftsministerium BW

## 2. Aufgabenstellung und Ziel

Das Projekt Fortschreibung des Aktionsplanes "Zukunft gestalten - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Baden-Württemberg" steht in einem engen Zusammenhang mit der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014". Um die Bedeutung von Bildung für das Erreichen einer nachhaltigen Entwicklung hervorzuheben, hat die UN die Jahre 2005 - 2014 zur Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" erklärt. Ziel der Dekade ist es, die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung durch Bildungsmaßnahmen weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern. Seit Beginn der Dekade ist in Baden-Württemberg in Sachen BNE vieles auf den Weg gebracht worden (z. B. Durchführung von Symposien zum Dekade-Thema in den Jahren 2005 und 2007, Implementierung des Netzwerkes "Nachhaltigkeit lernen", Aufbau eines Internetportals - [www.dekade-bw.de](http://www.dekade-bw.de), Integration des BNE-Thematik in die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes, Einrichtung einer Koordinierungsstelle am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport).

Insbesondere mit der Einrichtung des Netzwerkes "Nachhaltigkeit lernen" im Sommer 2006 wurde der Versuch unternommen, zivilgesellschaftliche und staatliche Akteure zu vernetzen, um BNE in allen Bildungsbereichen des Landes stärker zu verankern und weiter zu entwickeln. Im Rahmen der Netzwerkaktivitäten können sowohl staatliche als auch zivilgesellschaftliche Akteure ihren Sachverstand einbringen und gemeinsame Perspektiven entwickeln. Derzeit sind im Netzwerk viele sehr unterschiedlichen Gruppen eingebunden, in deren Arbeit die BNE eine wichtige Rolle spielt (siehe Punkt 1).

Im Kontext des Dekade-Prozesses wurden bereits vor Beginn des Nachhaltigkeitsstrategieprozesses partizipative Strukturen aufgebaut, die der Intention und der Vorgehensweise im der Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes sehr ähneln. Sowohl in der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" als auch in der Nachhaltigkeitsstrategie geht es darum, die "abstrakte Idee einer nachhaltigen Entwicklung zur Realität für Menschen dieser Erde zu machen"<sup>1</sup>. Um die Synergien beider Prozesse sinnvoll zu nutzen, wurde die Fortschreibung des Aktionsplanes "Zukunft gestalten - Bildung für nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg" aus dem Jahr 2005, auf Vorschlag der Partner im Netzwerk "Nachhaltigkeit lernen" und unter Federführung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport als Projekt in

---

<sup>1</sup> ehemaliger UN-Generalsekretär Kofi Annan

die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes eingebunden. Dieses Projekt folgt einerseits der "klassischen" Projektidee, legt andererseits aber die Basis für eine langfristige Umsetzung der BNE in Baden-Württemberg. Dieser Ansatz wird insbesondere im Punkt "Verbesserung der Rahmenbedingungen der BNE" deutlich. Darüber hinaus handelt es sich beim Thema BNE um eine ressortübergreifende Querschnittsaufgabe, die in den zurückliegenden Jahren in Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Umweltministerium und der Stiftung Naturschutzfonds bearbeitet wurde. Das Projekt liegt somit inhaltlich „Quer“ zu den Themenfeldern der Nachhaltigkeitsstrategie, wenngleich es im Themenfeld „Zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung“ angesiedelt ist.

Der vorliegende Aktionsplan war das Ergebnis eines konstruktiven und vor allem eines partizipativen Prozesses, in dem die unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteure eine gemeinsame Basis für die Implementierung der BNE im gesamten Bildungssystem des Landes erarbeitet haben. Inhaltlich werden im Aktionsplan neben der Darstellung des BNE-Konzeptes und der Entwicklung der UN-Dekade in Deutschland und Baden-Württemberg Leitlinien, Ziele und Themenbereiche benannt sowie Handlungsebenen und organisatorische Strukturen beschrieben. Darüber hinaus werden Handlungsfelder (Elementarbereich, Schulische Bildung, Außerschulische Lernorte für Schülerinnen und Schüler, Außerschulische Jugendbildung, Universitäten und Hochschulen, Erwachsenenbildung und berufliche Bildung) benannt sowie ein, diese Handlungsfelder übergreifender Handlungsbedarf konstatiert. Die "Verbesserung der Rahmenbedingungen der BNE" in Baden-Württemberg spielte bei der Fortschreibung eine entscheidende Rolle. Sie bildet die Basis, um die zentralen Zielsetzungen der UN-Dekade in Zusammenarbeit mit den zivilgesellschaftlichen Partnern langfristig umsetzen zu können.

### **3. Ergebnisbericht**

Das Ergebnis liegt in Form des Aktionsplanes vor (s. Anlage - Ergebnisbericht).

Weiteres Vorgehen:

Der vorliegende Aktionsplan soll Anfang 2009 graphisch gestaltet und der interessierten Öffentlichkeit als Druckexemplar zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus ist geplant, die

Erklärung "Impulse in Baden-Württemberg setzen"<sup>2</sup> in einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung von den Partnern im Netzwerk Nachhaltigkeit lernen zu unterzeichnen.

#### 4. Finanzierung der Umsetzung des Projektergebnisses

Im Rahmen der letzten Nachhaltigkeitskonferenz vom 12. März 2008 wurden dem Projekt für die zivilgesellschaftliche Erweiterung der bestehenden staatlichen Koordinierungsstelle am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie für Sachaufwand des Netzwerks Nachhaltigkeit lernen insgesamt 100.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Im Rahmen eines partizipativen Prozesses mit den Akteuren des Netzwerks Nachhaltigkeit lernen wurde zwischenzeitlich die staatliche Koordinierungsstelle durch einen zivilgesellschaftlichen Partner, angesiedelt beim Dachverband Entwicklungspolitik, ergänzt (seit 01. Juli 2008).

Im Namen der Projektgruppe und des Netzwerks „Nachhaltigkeit lernen“ bedanken wir uns für die wertvolle Unterstützung des BNE-Prozesses durch die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.

Stuttgart, 12.12.2008

---

Ort / Datum



---

Unterschrift Vorsitzender

Reutlingen, 12.12.2009

---

Ort / Datum



---

Unterschrift Co-Vorsitzender

---

<sup>2</sup> s. Aktionsplan Seite 5 f..



**VORSITZ**

Achim Beule

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

**CO-VORSITZ**

Sigrid Schell-Straub

Landesarbeitskreis Schule für Eine Welt

**INFORMATIONEN ZUR NACHHALTIGKEITS-  
STRATEGIE BADEN-WÜRTTEMBERG**

Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie

Umweltministerium Baden-Württemberg

Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

Telefon 0711 126 - 2663 und - 2941

Telefax 0711 126 - 2881

E-Mail [nachhaltigkeitsstrategie@um.bwl.de](mailto:nachhaltigkeitsstrategie@um.bwl.de)

**INFORMATIONEN ZUM PROJEKT**

Achim Beule

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Baden-Württemberg

Königstr. 44 (Neue Kanzlei)

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 279 - 2890

Telefax: 0711 279 - 2795

E-Mail: [Achim.Beule@km.kv.bwl.de](mailto:Achim.Beule@km.kv.bwl.de)

Internet: [www.dekade-bw.de](http://www.dekade-bw.de)